|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.203 RRB 1994/1114 |
| Titel | Strafanstalt Pöschwies (Neubau) |
| Datum | 20.04.1994 |
| P. | 520 |

[*p. 520*] In der Volksabstimmung vom 1. Dezember 1985 wurde für den Neubau der Strafanstalt Pöschwies ein Nettokredit von Fr. 84 361 000 (brutto Fr. 134 500 000) bewilligt. Für die Ausführung der Starkstrominstallationen der Sicherheitsanlagen (Umgebung und Sicherheitszone) sind in einem beschränkten Wettbewerb zwei Offerten von Fr. 402 927.70 und Fr. 410 572.35 eingegangen. Es rechtfertigt sich, die Arbeiten an die Mayer Elektro Anlagen AG, Dübendorf, zu vergeben. Die Offertsumme von Fr. 410 572.35 gemäss Offerte vom 4. März 1994 kann sich für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten um rund 12% auf Fr. 460 000 erhöhen. Der Vergebungsbetrag ist im Kostenvoranschlag enthalten und, soweit erforderlich, durch den Staatsvoranschlag 1994 gedeckt.

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Starkstrominstallationen der Sicherheitsanlagen (Umgebung und Sicherheitszone) für den Neubau der Strafanstalt Pöschwies werden an die Mayer Elektro Anlagen AG, Dübendorf, vergeben. Die Offertsumme von Fr. 410 572.35 gemäss Offerte vom 4. März 1994 kann sich für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten auf Fr. 460 000 erhöhen.

Die Kosten gehen zu Lasten des Kontos 3010.5031.652, Strafanstalt Pöschwies; Neubau.

II. Mitteilung an die Direktion der öffentlichen Bauten.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]